

An den Stiftungsrat der

**Valora Pensionskasse, Muttenz**

Zürich, 26. April 2019

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Valora Pensionskasse, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung

der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Zugelassener Revisionsexperte

### **Beilage**

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)



© 2018, Valora Pensionskasse

**Valora Pensionskasse VPK  
MuttENZ**

**Jahresrechnung 2018**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Bilanz</b>	<b>5</b>
<b>Betriebsrechnung</b>	<b>6-7</b>
<b>Anhang der Jahresrechnung</b>	<b>8-28</b>
<b>1 Grundlagen und Organisation</b>	
11 Rechtsform und Zweck	8
12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	8
13 Angabe der Urkunde und Reglemente	8
14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung	9
15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde	9
16 Angeschlossene Arbeitgeber	10
<b>2 Aktive Mitglieder und Rentner</b>	
21 Aktive Versicherte	10
22 Rentenbezüger	11
<b>3 Art der Umsetzung des Zwecks</b>	
31 Erläuterung des Vorsorgeplans	12
32 Finanzierung, Finanzierungsmethode	12
33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	12
<b>4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit</b>	
41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26	13
42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze	13
43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung	13

**5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**

50	Art der Risikodeckung, Rückversicherungen	14
51	Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat (Beitragsprimat umhüllend)	14
52	Summe der Altersguthaben nach BVG	14
53	Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner	14
54	Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	15
541	Zusammensetzung Technische Rückstellungen	15
542	Entwicklung Technische Rückstellungen Aktive	15
543	Entwicklung Technische Rückstellungen Rentner	16
544	Erläuterung der technischen Rückstellungen	16
55	Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	16
56	Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	17
57	Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen	18
58	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	18

**6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

61	Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement	19
62	Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)	20
63	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	20
64	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien	21
65	Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	22
66	Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending	22
67	Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	23
671	Performance des Gesamtvermögens	23
672	Vermögensverwaltungskosten inkl. Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögens-verwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können (Art. 48a Abs. 3 BVV 2)	24
68	Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve	24
69	Integration der beiden Pensionskassen von Naville	25
610	Offenlegung der Stimmrechte gemäss Art. 23 Abs. 1 VegüV	25
611	Umwelt-, Sozial- und Governancekriterien (ESG)	25

<b>7</b>	<b>Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung</b>	
71	Rechnungsabgrenzungen	26
711	Aktive Rechnungsabgrenzung	26
712	Passive Rechnungsabgrenzung	26
72	Versicherungsteil	26
721	Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	26
722	Arbeitgeberbeiträge	26
723	Austrittsleistungen	26
73	Vermögensanlage	27
731	Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	27
732	Nettoertrag Immobilien	27
733	Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	27
734	Zinsaufwand	27
74	Sonstiger Ertrag	27
75	Sonstiger Aufwand	27
<b>8</b>	<b>Auflagen der Aufsichtsbehörde</b>	<b>28</b>
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage</b>	
91	Verpfändung von Aktiven	28
92	Laufende Rechtsverfahren	28
<b>10</b>	<b>Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b>	<b>28</b>
	<b>Beilage 1 : Anzahl aktive Versicherte nach angeschlossenen Arbeitgebern</b>	<b>29-35</b>

**Bilanz**

	Anhang	2018 in TCHF	2017 in TCHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	64	<b>1'007'535</b>	<b>1'031'012</b>
<i>Wertschriften Anlagepool</i>		<b>644'176</b>	<b>693'470</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		6'189	18'622
Aktien Schweiz		75'533	104'192
Aktien Ausland		153'730	157'235
Aktien Emerging Markets		22'285	54'804
Obligationen CHF Inland		127'292	111'698
Obligationen CHF Ausland		96'334	55'085
Obligationen FW Ausland		108'206	112'276
Edelmetalle		29'213	29'474
Alternative Anlagen		0	25'386
Immobilien Welt		22'166	22'633
Forderungen Pool		2'026	1'901
Devisentermingeschäfte		1'201	164
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		56'409	43'088
Forderungen	68	9'323	6'456
Kontokorrentvorschuss und Darlehen		588	588
Immobilien Schweiz Direkt		297'040	287'410
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	711	<b>10</b>	<b>0</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'007'545</b>	<b>1'031'012</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>11'836</b>	<b>14'638</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		11'663	12'960
Pendente Todesfallkap. Abfindung		0	197
Andere Verbindlichkeiten	712	172	1'481
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	713	<b>385</b>	<b>470</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)</b>	68	<b>95</b>	<b>257</b>
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	57	<b>879'162</b>	<b>856'687</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	51	338'922	333'977
Vorsorgekapital Rentner	53	449'616	443'482
Technische Rückstellungen	541	90'624	79'229
<b>Wertschwankungsreserve</b>	63	<b>116'067</b>	<b>158'960</b>
<b>Freie Mittel</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Aufwandüberschuss (Vorjahr Ertragsüberschuss)		0	0
<b>Total Passiven</b>		<b>1'007'545</b>	<b>1'031'012</b>

## Betriebsrechnung

	Anhang	2018 in TCHF	2017 in TCHF
<b><u>Versicherungsteil</u></b>			
<b>A Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>36'250</b>	<b>42'123</b>
Beiträge Arbeitnehmer	721	14'652	14'496
Beiträge Arbeitgeber	722	19'803	19'628
Beiträge vorzeitige Pensionierung Arbeitgeber		300	386
Verwaltungskosten Beiträge		179	182
Entnahme aus AGR zur Beitragsfinanzierung		-162	-10
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		1'477	1'791
Zahlung von anderen Stiftungen		0	5'619
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		0	31
<b>B Eintrittsleistungen</b>		<b>28'568</b>	<b>24'277</b>
Freizügigkeitseinlagen		28'120	23'304
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		448	973
<b>A bis B Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>64'818</b>	<b>66'399</b>
<b>C Reglementarische Leistungen</b>		<b>-36'374</b>	<b>-36'258</b>
Altersrenten		-23'123	-23'021
Invalidenrenten		-4'355	-4'350
Ehegattenrenten		-2'547	-2'522
Kinderrenten		-124	-125
Waisenrenten		-108	-67
Übrige Renten (AHV-Überbrückung, Scheidung)		-162	-138
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-5'821	-5'907
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-133	-128
<b>D Ausserreglementarische Leistungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E Austrittsleistungen</b>		<b>-35'371</b>	<b>-32'813</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-33'971	-31'498
Vorbezüge WEF/Scheidung	723	-1'400	-1'315
<b>C bis E Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-71'744</b>	<b>-69'072</b>
<b>F Auflösung (+) /Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-22'314</b>	<b>-31'687</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-1'691	4'439
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-6'135	-18'609
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-11'395	-14'250
Verzinsung des Sparkapitals		-3'255	-3'245
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		162	-21
<b>G Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>77</b>	<b>1'164</b>
<b>H Versicherungsaufwand</b>		<b>-178</b>	<b>-182</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-178	-182
<b>A bis H Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-29'342</b>	<b>-33'378</b>



## Betriebsrechnung

	Anhang	2018 in TCHF	2017 in TCHF
<b><u>Vermögensanlage</u></b>			
<b>I Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	67/731	<b>-12'307</b>	<b>82'080</b>
<i>Wertschriften Anlagepool</i>			
Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		-1'519	-5'799
Nettoertrag Aktien Schweiz		-8'234	28'930
Nettoertrag Aktien Ausland		-11'992	28'233
Nettoertrag Aktien Emerging Markets		-3'722	8'066
Nettoertrag Obligationen CHF Inland		679	343
Nettoertrag Obligationen CHF Ausland		-1'034	165
Nettoertrag Obligationen FW Ausland		-1'863	5'554
Nettoertrag Edelmetalle		-162	2'112
Nettoertrag Geldmarkt		0	0
Nettoertrag Alternative Anlagen		-53	907
Nettoertrag Immobilien Welt		-171	976
Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve		0	0
Nettoertrag Immobilien Schweiz Direkt	732	18'031	15'457
Verwaltungsaufwand der Vermögensverwaltung	733	-2'189	-2'786
Zinsaufwand	734	-78	-77
<b>J Auflösung (+) / Bildung (-) Nicht-technische Rückstellungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>K Sonstiger Ertrag</b>	74	<b>0</b>	<b>52</b>
<b>L Sonstiger Aufwand</b>	75	<b>-65</b>	<b>-65</b>
<b>M Verwaltungsaufwand</b>		<b>-1'179</b>	<b>-1'229</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-889	-928
Revisionsstelle		-76	-78
Experte für berufliche Vorsorge		-173	-208
Aufsichtsbehörden		-41	-16
<b>A bis M Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-42'893</b>	<b>47'460</b>
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve</b>	63	<b>42'893</b>	<b>-47'460</b>
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

## Anhang der Jahresrechnung

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Valora Pensionskasse VPK (vormals "Gemeinschaftsstiftung der Merkur-Unternehmungen Schweiz, Bern") firmiert eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff ZGB und Art. 331 OR sowie von Art. 48 Abs. 2 und Art. 49 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG).

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma (Valora Holding AG) und der an diese angeschlossenen oder wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Muttenz.

#### 12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Baselland eingetragen (siehe Ziffer 15) und beim Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

#### 13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Mit öffentlicher Urkunde vom 26. Dezember 1933, hat die Firma Merkur AG Bern (infolge Namensänderung heute: Valora Holding AG, Muttenz) als Stifterfirma die "Gemeinschaftsstiftung der Merkur-Unternehmungen Schweiz, Bern" gegründet.

Die letzten Änderungen der geltenden Statuten datieren vom Mai 2011 und wurden von der Aufsichtsbehörde BSABB am 20. November 2012 genehmigt.

Die Stiftung führt für die Gesamtheit ihrer Versicherten ein Vorsorgewerk und zwar ein Beitragsprimat umhüllend mit Basis- und Zusatzplan für die Aktivversicherten, sowie die Rentenbezüger (Vorsorgereglement Basisplan und Zusatzplan vom 1. Januar 2017).

Die Versicherten bilden in Bezug auf das versicherungstechnische Risiko eine Risikogemeinschaft.

*Die weiteren Reglemente :*

Stiftungsurkunde	Januar 1934
Vorsorgereglement	01.01.2017
Anlagereglement der Valora Pensionskasse	09.05.2018
Teilliquidationsreglement	09.11.2011
Organisations- und Geschäftsführungsreglement	07.11.2017
Reglement zur Bildung von Rückstellungen	01.11.2016
Governance Policy	01.05.2010
Richtlinien für die Wahl des Stiftungsrates	25.05.2010

**14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung****Stiftungsrat (Amtsperiode 2018-2020)**

	<i>Funktion</i>	<i>Amtsbeginn</i>	<i>AG / AN</i>
Franz Julen *	Präsident	2017	AG-Vertreter
Pierre-André Konzelmann *	Vize-Präsident	2009	AN-Vertreter
Jonathan Bodmer*	Mitglied	bis 02/2018	AG-Vertreter
Barbara Becker *	Mitglied	ab 11/2018	AG-Vertreterin
Remo Gazzi *	Mitglied	2016	AG-Vertreter
Heinrich Gerber	Mitglied	2008	AN-Vertreter
Tobias Knechtle *	Mitglied	2014	AG-Vertreter
André Mareending	Mitglied	2012	AN-Vertreter
Hanspeter Mohler *	Mitglied	2004	AG-Vertreter
Rosmarie Nyffeler	Mitglied	2015	AN-Vertreterin
Michaela Tatzler *	Mitglied	2017	AN-Vertreterin

Andreas Bühlmann \* Geschäftsführer Valora Pensionskasse

Olivia Isella Assistentin Valora Pensionskasse

\* Kollektivunterschrift zu zweien

**Geschäftsstelle**

Adresse Valora Pensionskasse  
Hofackerstrasse 40, 4132 Muttenz

Telefon / E-Mail Tel. +41 467 20 20 / pensionskasse@valora.com

	<i>Funktion</i>	<i>Beschäftigungsanteil</i>
Andreas Bühlmann	Geschäftsführer	100%
Anita Fuhrer	Sozialversicherungs-Fachfrau + GF-Stv.	90%
Irène Bloch	Vorsorgeberaterin	60%
Laëtitia Casciano	Buchhalterin	80%
Olivia Isella	Assistentin	50%

**15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde****Experte für die berufliche Vorsorge**

Prevanto AG, Zürich  
Stephan Wyss, Werner Gabriel

**Revisionsstelle**

Ernst & Young AG, Zürich  
Stefan Weuste (Leitender Revisor)

**Investment Controlling**

PPCmetrics AG, Zürich  
Dr. Dominique Ammann, Stefan Zehnder

**Anlage Berater**

Julius Bär, Zürich  
Christian Bühler, Sandro Dittli

**Aufsichtsbehörde**

BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), Basel

**16 Angeschlossene Arbeitgeber**

Die pensionskassenpflichtigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Firmen sind über Anschlussverträge - *direkt durch Firma oder indirekt durch ehemalige Vorsorgestiftung abgeschlossen* - bei der Valora Pensionskasse VPK versichert (Anzahl aktive Versicherte nach angeschlossenen Arbeitgebern in Beilage 1).

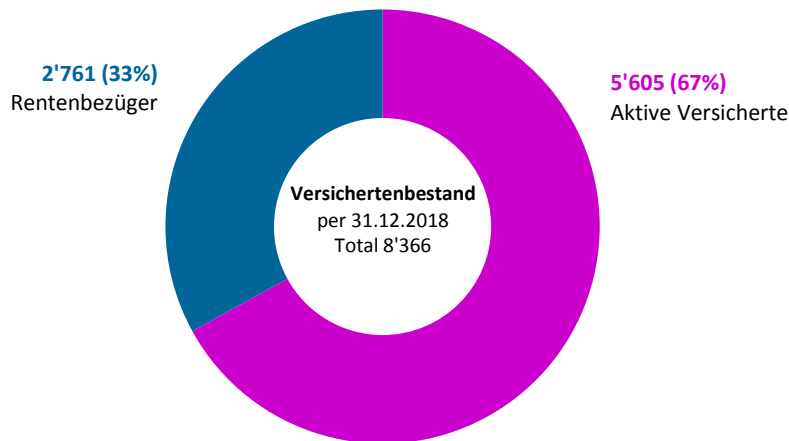
	<b>2018</b>		<b>2017</b>	
	Anzahl Aktive	Anzahl Anschlüsse	Anzahl Aktive	Anzahl Anschlüsse
Valora	1'518	10	1'819	10
Valora Pensionskasse	5	1	5	1
Selecta	957	2	904	2
7Days	369	2	361	2
Naville / Dynapresse	147	2	153	2
Roland Murten AG	98	1	105	1
UCC COFFEE SWITZERLAND AC	93	1	92	1
Conaxess Trade	69	1	71	1
Mediacoding GmbH	5	1	5	1
The Kase Suisse SA	0	0	7	1
K-Kioske (Agenturen)	2'011	243	1'894	221
avec-Läden (Franchisenehmer)	333	39	285	35
	<b>5'605</b>	<b>303</b>	<b>5'701</b>	<b>278</b>

**2 Aktive Mitglieder und Rentner**

<b>21 Aktive Versicherte</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Männer	1'704	1'644
Frauen	3'901	4'057
Total Aktive Versicherte	<b>5'605</b>	<b>5'701</b>
<b>Bestandesveränderung</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Eintritte	1'708	1'522
Austritte	-1'667	-1'498
Pensionierungen	-129	-148
IV-Fälle	-5	-5
Todesfälle	-3	-4
Total	<b>-96</b>	<b>-133</b>
	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Durchschnittsalter der Aktiven	42.81	42.70

<b>22 Rentenbezüger</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Altersrenten	1'944	1'977
Invalidenrenten	473	462
Ehegattenrenten	253	254
Kinderrenten	66	63
Waisenrenten	17	17
Übrige Renten (AHV-Überbrückung, Scheidung)	8	9
<b>Total (Anzahl)</b>	<b>2'761</b>	<b>2'782</b>
<b>Bestandesveränderung Rentenbezüger</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Zugänge Altersrenten	52	
Abgänge Altersrenten	-85	
Zugänge Invalidenrenten	38	
Abgänge Invalidenrenten	-27	
Zugänge Ehegattenrenten	15	
Abgänge Ehegattenrenten	-16	
Zugänge Kinderrenten	18	
Abgänge Kinderrenten	-15	
Zugänge Waisenrenten	6	
Abgänge Waisenrenten	-6	
Zugänge Übrige Renten	3	
Abgänge Übrige Renten	-4	
<b>Total</b>	<b>-21</b>	

Das Total der Anzahl Köpfe ist kleiner als die Summer der Anzahl Renten, weil einige Rentner mehrere Renten beziehen.



### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 31 Erläuterung des Vorsorgeplans

##### Basisplan

Die Finanzierung der Vorsorgeleistungen erfolgt durch Spar- und Risikobeiträge. Die Sparbeiträge dienen der Bildung des Altersguthabens. Die Risikobeiträge dienen der Abdeckung der Invaliditäts- und der Todesfallrisiken. Die Beitragssätze (Spar- und Risikobeiträge) für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber sind gemäss den Altersgruppen des BVG definiert, jedoch mit Beitragssätzen gemäss Vorsorgereglement festgelegt. Der Risikobeitrag beträgt für Arbeitnehmer (ab 25-jährig) 1% bis 1.5% bzw. für Arbeitgeber 1% bis 3% (Versicherung ab 17-jährig).

##### Zusatzplan

Die Finanzierung der Vorsorgeleistungen erfolgt durch Spar- und Risikobeiträge. Die Sparbeiträge dienen der Bildung des Altersguthabens. Die Risikobeiträge dienen der Abdeckung der Invaliditäts- und der Todesfallrisiken. Die Beitragssätze (Spar- und Risikobeiträge) für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber sind gemäss Vorsorgereglement für alle Altersgruppen gleich (25 - 65). Der Spar- und Risikobeitrag beträgt für den Arbeitnehmer 1% bzw. 0.5% sowie für den Arbeitgeber 3% bzw. 0.5%. Die Eintrittsschwelle für den Zusatzplan entspricht der 5-fachen maximalen AHV-Rente + CHF 5'000 (CHF 146'000).

Die individuellen Leistungen gehen aus dem jedem Versicherten jährlich abgegebenen Leistungsausweis hervor.

#### 32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Siehe Erläuterungen unter Ziffer 31. Die Kosten einer allfälligen vorzeitigen Pensionierung trägt grundsätzlich der Arbeitnehmer und zwar

- in Form einer Rentenkürzung
- durch Auskauf der Rentenkürzung (Einkauf in vorzeitige Pensionierung).

#### 33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat der Valora Pensionskasse hat, in Absprache mit dem Experten für berufliche Vorsorge, an seiner Sitzung vom 27. November 2018 per 1. Januar 2020 einstimmig folgende Massnahmen beschlossen:

- Senkung des Umwandlungssatzes für Männer im Alter von 65 Jahren und für Frauen im Alter von 64 Jahren von 6.00% neu auf 5.70%. Die Umwandlungssätze für vorzeitige Pensionierungen werden ebenfalls entsprechend angepasst.
- Paritätische Erhöhung der Sparbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer um je +0.25% des versicherten Lohnes (zur Kompensation).
- Limitierung der Renteneinbusse auf 3.0%. Falls die Renteneinbusse mehr als 3.0% beträgt, wird dem Sparkapital des Versicherten eine individuell berechnete Einlage gutgeschrieben.

Infolge der Senkung des Umwandlungssatzes von 6.0% auf 5.7% und der Erhöhung der Sparbeiträge um 0.5% per 1. Januar 2020 sowie der Einlagen 2020 zur Limitierung der Rentenkürzung auf 3.0% sinken die Vorsorgeverpflichtungen und technischen Rückstellungen um insgesamt rund 11.8 MCHF oder 1.4%.

Ebenso hat der Stiftungsrat anlässlich der Sitzung vom 27.11.2018 beschlossen, im Jahre 2019 eine Erhöhung der laufenden Renten im Sinne einer Teuerungsanpassung gemäss BVG Art. 36 Abs. 2 abzulehnen.

#### 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

##### 41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die vorliegende Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

##### 42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Wertschriften sind zu Marktwerten (Börsenwert) bewertet.

Die Bewertung der Immobilien basiert auf der Verkehrswertschätzung per 31.12.2018, vorgenommen durch die PWC, in Zusammenarbeit mit dem externen Immobilienverwalter VERIT AG. Das Bewertungsverfahren basiert auf der DCF-Methode (Discounted Cash Flow).

In einem ersten Schritt werden hierbei die jährlichen erwarteten Netto-Zahlungsströme prognostiziert (Bruttoerträge abzüglich Kosten zu Lasten der Eigentümerin für Betrieb, Verwaltung, Unterhalt, Instandsetzungen etc.).

In einem zweiten Schritt werden diese Cash Flows, sprich die dem Eigentümer effektiv zur freien Verfügung stehenden Geldflüsse, auf den heutigen Zeitpunkt diskontiert und addiert.

Die Bewertung erfolgt entsprechend den Vorgaben der Swiss Valuation Standards (SVS) und den Richtlinien der Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS). In Übereinstimmung mit der Marktwertdefinition von SVS, RICS und IVSC (International Valuation Standards Committee) wird der Marktwert definiert als:

*„Der Marktwert ist der geschätzte Betrag, zu dem eine Immobilie in einem funktionierenden Immobilienmarkt zum Bewertungsstichtag zwischen einem verkaufsbereiten Verkäufer und einem kaufbereiten Erwerber nach angemessenem Vermarktungszeitraum in einer Transaktion im gewöhnlichen Geschäftsverkehr verkauft werden könnte, wobei jede Partei mit Sachkenntnis, Umsicht und ohne Zwang handelt.“*

##### 43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine Änderungen in Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

<b>5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad</b>
---

**50 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Die Vorsorgeeinrichtung ist vollständig autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität selbst.

**51 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat (Beitragsprimat umhüllend)**

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	333'977	335'171
Sparbeiträge Arbeitnehmer	12'195	12'057
Sparbeiträge Arbeitgeber	15'854	15'708
Weitere Beiträge und Einlagen	1'783	2'177
Freizügigkeitseinlagen	27'829	25'389
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	448	973
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-35'511	-35'560
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1'400	-1'315
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-19'507	-23'869
Verzinsung des Sparkapitals	3'255	3'245
<b>Total Vorsorgekapital aktive Versicherte am 31.12.</b>	<b>338'922</b>	<b>333'977</b>
Summe der Sparkonten im Basisplan	338'000	332'985
Summe der Sparkonten im Zusatzplan	922	992
<b>Total Vorsorgekapital aktive Versicherte</b>	<b>338'922</b>	<b>333'977</b>

Die Sparkapitalien sowie die Guthaben separater Konti wurden im Jahre 2018 zu 1.0% verzinst (Entscheid des Stiftungsrates vom 27. November 2018).

**52 Summe der Altersguthaben nach BVG**

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>201'136</b>	<b>196'904</b>
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.0%	1.0%

**53 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner**

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
Stand des Vorsorgekapitals Rentner am 1.1.	443'482	424'872
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	6'135	18'609
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>449'616</b>	<b>443'482</b>
Anzahl Rentner (Details siehe Ziffer 22)	2'761	2'782



**54 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen**

541	<b>Zusammensetzung Technische Rückstellungen</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
		in TCHF	in TCHF
	<b>Aktive</b>		
	Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	70'361	67'122
	Rückstellung für Risikoschwankungen	5'452	5'029
	<b>Total Technische Rückstellungen Aktive</b>	<b>75'813</b>	<b>72'151</b>
	<b>Rentner</b>		
	Rückstellung für Besitzstandsgarantien	64	0
	Rückstellung Langlebigkeit Rentner	6'744	4'435
	Rückstellung für Risikoschwankungen Rentner	2'452	2'405
	Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle	5'551	237
	<b>Total Technische Rückstellungen Rentner</b>	<b>14'811</b>	<b>7'077</b>
	<b>Total Technische Rückstellungen</b>	<b>90'624</b>	<b>79'229</b>
542	<b>Entwicklung Technische Rückstellungen Aktive</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
		in TCHF	in TCHF
	<b>Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz</b>		
	Stand Rückstellung am 1.1.	67'122	55'922
	Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	3'239	11'200
	<b>Stand Rückstellung am 31.12.</b>	<b>70'361</b>	<b>67'122</b>
	<b>Rückstellung für Risikoschwankungen</b>		
	Stand Rückstellung am 1.1.	5'029	4'594
	Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	423	435
	<b>Stand Rückstellung am 31.12.</b>	<b>5'452</b>	<b>5'029</b>

543	<b>Entwicklung Technische Rückstellungen Rentner</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
		in TCHF	in TCHF
	<b>Rückstellung für Besitzstandsgarantien</b>		
	Stand Rückstellung am 1.1.	-	-
	Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	64	-
	<b>Stand Rückstellung am 31.12.</b>	<b>64</b>	<b>-</b>
	 <b>Rückstellung Langlebigkeit Rentner</b>		
	Stand Rückstellung am 1.1.	4'435	2'124
	Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	2'309	2'310
	<b>Stand Rückstellung am 31.12.</b>	<b>6'744</b>	<b>4'435</b>
	 <b>Rückstellung für Risikoschwankungen Rentner</b>		
	Stand Rückstellung am 1.1.	2'405	2'289
	Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	47	116
	<b>Stand Rückstellung am 31.12.</b>	<b>2'452</b>	<b>2'405</b>
	 <b>Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle</b>		
	Stand Rückstellung am 1.1.	237	49
	Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	5'313	189
	<b>Stand Rückstellung am 31.12.</b>	<b>5'551</b>	<b>237</b>

#### 544 Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen werden einmal jährlich auf Grund der versicherungstechnischen Bilanz mit dem Experten besprochen und angepasst.

#### 55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Per 31.12.2018 hat der Experte eine versicherungstechnische Bilanz (Kurzfassung) erstellt. Der Experte stellte fest, dass die technischen Rückstellungen vollständig dotiert sind und der Deckungsgrad per 31.12.2018 113.2% beträgt. Zudem stellte er fest, dass die Wertschwankungsreserven sich noch im Aufbau befinden.

**56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen****Verzinsung der Sparkapitalien**

Die Sparkapitalien werden unterjährig zum BVG-Mindestzinssatz (1.0%) verzinst.

**Versicherungstechnische Berechnungen**

Der Experte geht in den versicherungstechnischen Berechnungen von folgenden Grundlagen aus:

- Sterblichkeits- und Invalidisierungswahrscheinlichkeiten nach BVG 2015 (Periodentafel 2016).
- Technischer Zinssatz: 1.50% (in 2017 : 1.75%).
- Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz: Rückstellung zur Finanzierung des Pensionierungsverlustes, welcher sich auf Grund des im Vergleich zu den versicherungstechnischen Grundlagen zu hohen reglementarischen Umwandlungssatzes ergibt.
- Rückstellung für Risikoschwankungen aktive Versicherte: Rückstellung zur Finanzierung von überdurchschnittlichen Kosten für Invaliditäts- und Todesfälle, welche den jährlichen Risikobeitrag übersteigen. Die Höhe der Rückstellung wurde per 31.12.2018 anhand einer Risikoanalyse neu berechnet.
- Im Rahmen der Anpassung des Vorsorgereglements per 1. Januar 2019 mit der Senkung des Umwandlungssatzes von 6.2% auf 6.0% und der Erhöhung der Altersgutschriften 2018 um 0.5% hatte der Stiftungsrat entschieden, dass die Renteneinbussen auf 3.0% limitiert werden. Falls die Renteneinbusse grösser als 3.0% ist, wird dem Sparkapital des Versicherten eine individuell berechnete Einlage gutgeschrieben, so dass die Renteneinbusse nur noch 3.0% beträgt. Die obligatorischen Leistungen gemäss BVG werden nicht berücksichtigt. Die Berechnungen wurden mit dem Versichertenbestand per 31. Dezember 2018 durchgeführt. Die Summe der Einlagen beträgt CHF 63'926 und wird per 1. Januar 2019 dem Sparkapital gutgeschrieben. Sie wird als Rückstellung für Besitzstandsgarantien offengelegt.
- Rückstellung Langlebigkeit Rentner: per 31.12.2018 beträgt die Rückstellung 1.5% des Vorsorgekapitals Rentner. Diese Rückstellung wird gebildet um einen sukzessiven Übergang auf zukünftige Grundlagen zu gewährleisten.
- Rückstellung für Risikoschwankungen Rentenbezüger: zur Deckung von Leistungen, welche den Erwartungswert übersteigen (Abweichungen vom statistischen Mittel).
- Die Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen sicherzustellen. Die Erhöhung begründet sich hauptsächlich durch die Zunahme der Transparenz der in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen.

**57 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen**

Infolge der Senkung des technischen Zinssatzes um 0.25% von 1.75% auf 1.50% sind die Vorsorgeverpflichtungen und technischen Rückstellungen um insgesamt rund 24.6 MCHF oder 2.8% gestiegen. Dies ist durch die Zunahme des Vorsorgekapitals der Rentner (+1.3%) sowie die Erhöhung der technischen Rückstellungen (+1.5%) zu erklären.

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
Stand Vorsorgekap. und Technischen Rückstellungen am 1.1.	856'687	825'021
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	1'691	-4'439
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	6'135	18'609
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	11'395	14'250
Verzinsung des Sparkapitals	3'255	3'245
<b>Total Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen</b>	<b>879'162</b>	<b>856'687</b>

**58 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2**

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
<b>Erforderlich:</b> Vorsorgekapitalien und Techn. Rückstellungen	<b>879'162</b>	<b>856'687</b>
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	879'162	856'687
Wertschwankungsreserve	116'067	158'960
Stiftungskapital, Freie Mittel	0	0
<b>Verfügbar:</b> Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpfl.	<b>995'230</b>	<b>1'015'647</b>
<b>Deckungsgrad</b> (Verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	<b>113.2%</b>	<b>118.6%</b>

Der Deckungsgrad sinkt von 118.6% per Ende 2017 auf 113.2% per Ende 2018. Die Reduktion ist hauptsächlich auf die Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.5% und die Performance des Gesamtvermögens (siehe Punkt 672) zurückzuführen.

<b>6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage</b>
--

### 61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Stiftung tätigt die Vermögensanlagen (Anlagestrategie) gemeinsam mit der Valora Patronalen Finanzierungsstiftung. Die Wertschriften werden in einem gemeinsamen Pool bewirtschaftet. Der Poolertrag wird jährlich aufgeteilt. Die Zuteilung erfolgt anteilig zum durchschnittlich investierten Vermögen (Anfangsbestände je Quartal). Die Wertschriftenbuchhaltung wird seit dem 01.01.2009 durch die Credit Suisse geführt.

Weitere Grundsätze zur Vermögensverwaltung sind im Anlagereglement festgehalten. Für die strategische Beratung in den Belangen der Vermögensanlagen, insbesondere der Wertschriften, wird fallweise die PPCmetrics AG, Zürich, beauftragt.

Die Anlagekommission (AKo) nimmt die taktische Steuerung sowie die Überprüfung der Anlagetätigkeit und des Anlageerfolges wahr. Je nach Marktentwicklung kann sie die taktische Allokation innerhalb der genehmigten Bandbreiten verändern. Die AKo hat die Kompetenz, Mandatsaufträge zu ändern (Beendigung oder Neuvergabe von Mandaten, Änderung der Mandatsgrösse) und Absicherungsgeschäfte für Wertschriften und Währungen zu beschliessen. Die Geschäftsstelle ist für die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen verantwortlich.

Das angepasste Anlagereglement wurde im November 2017 durch den Stiftungsrat per Anfang 2018 in Kraft gesetzt. Sämtliche Vermögensverwaltungsverträge sind auf ordnungsgemässe Behandlung von Retrozessionen geprüft und bestätigt. Die Rückvergütungen werden der Valora Pensionskasse gemäss Aufteilung des Anlagepools anteilmässig gutgeschrieben.

		<u>Amtsbeginn</u>	<u>Funktion</u>
Anlagekommission (AKo)	Andreas Bühlmann	2016	AKo-Präsident
	Remo Gazzi	2005	AKo-Mitglied
	Tobias Knechtle	2014	AKo-Mitglied
	Pierre-André Konzelmann	2010	AKo-Mitglied
Anlageberater / Vermögensverwalter	Julius Bär, Zürich	2015	
	Christian Bühner, Sandro Dittli		
Investmentcontroller	PPCmetrics AG, Zürich	2007	
	Dr. Dominique Ammann (beratendes Mitglied der AKo) Stefan Zehnder		
Depotstelle / Global Custodian	Credit Suisse, Basel	2007	
	Dirk Jung		
Verwaltung Liegenschaften	Verit Immobilien AG, Zürich Natasha Gamper	2009	

**62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)**

Es sind keine Unter- und Überschreitungen der Bandbreiten vorhanden.

Der Stiftungsrat macht, gestützt auf das Anlagereglement, Gebrauch von den Erweiterungsmöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV2). Begründung für die Überschreitung gemäss BVV2 bei den Immobilien: Die Valora Pensionskasse hat traditionell einen hohen Anteil an Immobilien. Seit der Einführung der bundesrechtlichen Bestimmungen wurde eine Liegenschaft erworben bzw. mittels Vermögensabtausch aus der Valora Patronalen Finanzierungsstiftung übertragen. Die direkten Immobilienanlagen sind in der ganzen Deutschschweiz verteilt, sodass auch regional eine Diversifikation vorhanden ist.

Der Stiftungsrat kommt zum Schluss, dass die Erfordernisse von Art. 50 BVV2 (Sicherheit und Risikoverteilung) jederzeit erfüllt sind.

<b>63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	158'960	111'501
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	-42'893	47'460
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b>116'067</b>	<b>158'960</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)</b>	<b>158'249</b>	<b>181'618</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-42'182	-22'658

Die Firma PPCmetrics AG, Zürich, hat einen Bericht zur Frage der notwendigen Wertschwankungsreserve (WSR) bei Vorgabe einer Sollrendite von mindestens 1.91% entsprechend der ab Januar 2018 geltenden Anlagestrategie erstellt. Der Bericht empfiehlt eine WSR von 18% (Sicherheit von 99%) der Vorsorgeverpflichtungen.

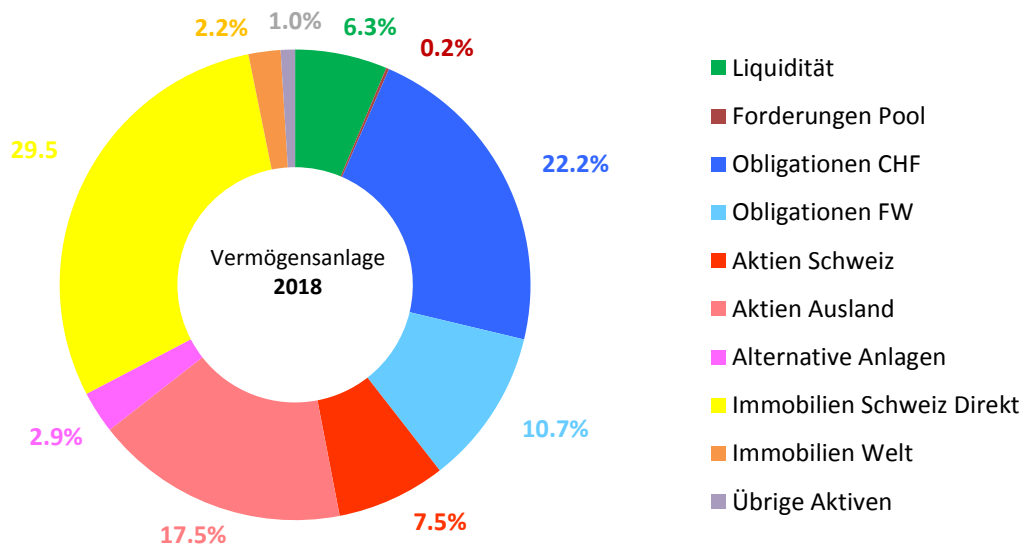
Der Stiftungsrat hat diese Empfehlung zur Kenntnis genommen.

Die Zielgrösse der WSR für die VPK beträgt somit 18%, die aktuelle WSR liegt bei 13.2%. Die Wertschwankungsreserve beträgt per 31.12.2018 nominell TCHF 116'067, die Ziel-Wertschwankungsreserve liegt nominell bei TCHF 158'249. Das Reservedefizit beträgt folglich TCHF 42'182 (2017: TCHF 22'658).

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Vermögensanlage / Risikoverteilung

Portfolio Anlagekategorie	2018 TCHF	Anteil effektiv %		Anlagestrategie (05/2018)	neutral = Benchmark	Limiten gemäss BVV 2
		31.12.2018	31.12.2017			
<b>Liquidität</b>	<b>63'799</b>	<b>6.3%</b>	<b>6.0%</b>	<b>0-15%</b>	<b>3%</b>	
Forderungen Pool	2'026	0.2%	0.2%			
Obligationen CHF	223'626	22.2%	16.2%	12-30%	21%	
Obligationen FW	108'206	10.7%	10.9%	8-16%	12%	
<b>Total Obligationen</b>	<b>333'859</b>	<b>33.1%</b>	<b>27.3%</b>	<b>20-46%</b>	<b>33%</b>	
Aktien Schweiz	75'533	7.5%	10.1%	4-12%	8%	
Aktien Ausland	176'015	17.5%	20.6%	14-24%	19%	50%
<b>Total Aktien</b>	<b>251'548</b>	<b>25.0%</b>	<b>30.7%</b>	<b>18-36%</b>	<b>27%</b>	
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>29'213</b>	<b>2.9%</b>	<b>5.3%</b>	<b>0-10%</b>	<b>5%</b>	15%
Immobilien Schweiz Direkt	297'040	29.5%	27.9%			
Immobilien Welt	22'166	2.2%	2.2%			30%
<b>Total Immobilien</b>	<b>319'206</b>	<b>31.7%</b>	<b>30.1%</b>	<b>25-37%</b>	<b>32%</b>	
<b>Übrige Aktiven</b>	<b>9'910</b>	<b>1.0%</b>	<b>0.7%</b>			
<b>Total</b>	<b>1'007'535</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>			
<b>Total FX (nicht abgesichert)</b>	<b>105'065</b>	<b>10.4%</b>	<b>17.1%</b>	0-20%	13%	30%



**65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

	Marktwert Stichtag	Kontrakt- volumen	Engagement erhöhend (Summe Kontraktvolumen)	Engagement reduzierend
in TCHF Devisentermingeschäfte <b>EUR</b>				
- positiver Wiederbeschaffungswert				
- negativer Wiederbeschaffungswert	33'667	34'000		34'000
<b>Total</b>				
<b>Devisentermingeschäfte</b>	<b>33'667</b>	<b>34'000</b>	<b>0</b>	<b>34'000</b>
in TCHF Devisentermingeschäfte <b>USD</b>				
- positiver Wiederbeschaffungswert				
- negativer Wiederbeschaffungswert	125'142	126'000		126'000
<b>Total</b>				
<b>Devisentermingeschäfte</b>	<b>125'142</b>	<b>126'000</b>	<b>0</b>	<b>126'000</b>
in TCHF Devisentermingeschäfte <b>AUD</b>				
- positiver Wiederbeschaffungswert				
- negativer Wiederbeschaffungswert	4'924	5'000		5'000
<b>Total</b>				
<b>Devisentermingeschäfte</b>	<b>4'924</b>	<b>5'000</b>	<b>0</b>	<b>5'000</b>
<b>Total per 31.12.2018</b>	<b>163'733</b>	<b>165'000</b>	<b>0</b>	<b>165'000</b>
Total per 31.12.2017	130'827	131'000	90'000	41'000

Das Vermögen ist grundsätzlich in physische Anlagen zu investieren. Der Einsatz von Derivativen zur Veränderung der Branchen- und/oder Titelallokation ist erlaubt, vorausgesetzt, die entsprechende Liquidität bzw. Basisanlagen sind vorhanden. Eine Hebelwirkung (Engagement ist grösser als vorhandene Liquidität) und Leerverkäufe sind verboten. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Art. 56a BVV2.

Derivate sind im Anlagepool per Stichtag 31.12.2018 enthalten.

**66 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending**

Per Bilanzstichtag waren im Rahmen des Securities Lending keine Wertpapiere belastet.



**67 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

Im Anlagenpool waren durchschnittlich 668.86 MCHF der Valora Pensionskasse investiert. Der Netto-Verlust von 29.67 MCHF ergibt eine negative Rendite von -4.44% aus Wertschriften.

Aus dem Immobilien-Nettoertrag von 7.81 MCHF resultiert eine Rendite von 2.67% bei einem durchschnittlichen Verkehrswert von 292.22 MCHF. Unter Berücksichtigung der Liegenschaftsaufwertungen (Total CHF 9.63 MCHF) im Jahre 2018 resultiert eine Rendite von 5.97%.

Nach Berücksichtigung von sonstigem Aufwand resultiert ein Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage (Verlust) 12.31 MCHF, was einer Rendite von -1.28% entspricht.

<b>2018</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Massgebendes</b>	<b>Rendite</b>
	in TCHF	<b>Vermögen (1)</b> in TCHF	%
Anlagepool (netto)			
nach Abzug der VWK für Vermögensanlage von TCHF 1'598	-29'669	668'857	-4.44
Immobilien (netto) inkl. Aufwertungen	17'440	292'225	5.97
Sonstiger Vermögensaufwand	-78		
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>-12'307</b>	<b>961'082</b>	<b>-1.28</b>

<b>2017</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Massgebendes</b>	<b>Rendite</b>
	in TCHF	<b>Vermögen (1)</b> in TCHF	%
Anlagepool (netto)			
nach Abzug der VWK für Vermögensanlage von TCHF 2'183	67'302	643'628	10.46
Immobilien (netto) inkl. Aufwertungen	14'854	282'220	5.26
Sonstiger Vermögensaufwand	-77		
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>82'080</b>	<b>925'848</b>	<b>8.86</b>

(1) Durchschnittlicher Anfangs-/Endwert Bilanz

<b>671 Performance des Gesamtvermögens</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	1'031'012	950'819
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	1'007'545	1'031'012
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	1'019'279	990'916
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-12'307	82'080
<b>Performance auf dem Gesamtvermögen</b>	<b>-1.2%</b>	<b>8.3%</b>

**672 Vermögensverwaltungskosten inkl. Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögensverwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können (Art. 48a Abs. 3 BVV 2)**  
(auf Gesamtvermögen beider Stiftungen bei Global Custodian Credit Suisse)

Per Ende 2018 sind keine intransparenten Kollektivanlagen gehalten.

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
<b>Total Vermögensanlagen (Marktwerte)</b>	<b>676'293</b>	<b>725'887</b>
davon:		
Transparente Anlagen	676'293	725'887
Bankkonten	8'832	20'438
Direkte Anlagen	215'116	204'774
Pre-Payments	0	0
Indirekte Anlagen	452'344	500'675
Intransparente Anlagen	0	0
<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Vermögensverwaltungskosten</b>		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1'356	1'778
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	326	539
<b>Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>1'682</b>	<b>2'318</b>
<b>in % der kostentransparenten Vermögensanlagen</b>	<b>0.25%</b>	<b>0.32%</b>

**68 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve**

Es bestehen mit Ausnahme der Kontokorrentausstände keine Anlagen beim Arbeitgeber. Die Firmen mit Anschlussvertrag hatten per Bilanzstichtag 31.12.2018 Kontokorrentausstände von TCHF 5'261 aus offenen Beitragszahlungen. Per 28.02.2019 betragen die Kontokorrentausstände noch TCHF 142. Die überfälligen Beitragsrechnungen befinden sich bereits im Mahnverfahren und die erforderlichen Meldungen an die Aufsichtsbehörde werden durchgeführt.

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen	5'261	6'453
Zinsertrag (netto) auf den Kontokorrenten	0	0
Verit Forderung	4'062	0
Andere Forderung	0	3
<b>Total Forderungen</b>	<b>9'323</b>	<b>6'456</b>
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 1.1.	257	235
Zuweisung	0	21
Verwendung	-162	0
Zins	0	0
<b>Total Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	<b>95</b>	<b>257</b>

**69 Integration der beiden Pensionskassen von Naville**

Die Integration der beiden Naville Pensionskassen in die Valora Pensionskasse (VPK) wurde im 2017 vollzogen. Zur Milderung der Verwässerung des Deckungsgrads von 0.6%-punkten hat die Valora Patronale Finanzierungsstiftung (VPF) TCHF 5'619 an die Valora Pensionskasse (VPK) überwiesen. Die restliche Deckungsgradverwässerung von nochmals 0.6%-punkten hat der Stiftungsrat gutgeheissen, weil sich durch die Integration der Naville Destinatäre die fixen Kosten auf mehr Köpfe verteilen lassen und die Arbeitnehmenden der Valora Gruppe bei derselben Vorsorgeeinrichtung versichert sind. Mit der Liquidation der beiden Pensionskassen von Naville per Ende 2018 konnte die Integration definitiv abgeschlossen werden.

**610 Offenlegung der Stimmrechte gemäss Art. 23 Abs. 1 VegüV**

Ab dem 1. Januar 2015 unterliegen Vorsorgeeinrichtungen bei börsenkotierten Schweizer Aktiengesellschaften einer Stimmpflicht (gemäss Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)).

Die Valora Pensionskasse hat keine direkt gehaltenen Aktien von börsenkotierten Aktiengesellschaften. Sie hat daher rechtlich keine Möglichkeit, die Stimmrechte auszuüben.

**611 Umwelt-, Sozial- und Governancekriterien (ESG)**

Die VPK wird ihr Portfolio im Jahr 2019 durch externe Spezialisten bezüglich ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) analysieren lassen. Dabei werden die einzelnen Anlagen der VPK bezüglich Einklang mit Themen rund um Umweltschutz, soziale Verantwortung und verantwortungsvolle Unternehmensführung überprüft. Basierend auf dieser Analyse sowie den Empfehlungen der Fachleute wird sich die VPK überlegen, wie sie künftig ihre Anlagestrategie fortführen möchte.

<b>7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung</b>
--

<b>71 Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
<b>711 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
Andere aktive Rechnungsabgrenzung (Suva)	10	0
	<u>10</u>	<u>0</u>
<b>712 Andere Verbindlichkeiten</b>		
Verit Verbindlichkeit	0	1'299
Sozialversicherung	32	27
Experte für die berufliche Vorsorge	78	53
Diverse Rechnungen	62	102
	<u>172</u>	<u>1'481</u>
<b>713 Passive Rechnungsabgrenzung</b>		
Anlagepool	152	235
Kontrollstelle	37	50
Aufsichtsbehörde	10	10
SiFo	178	176
Andere passive Rechnungsabgrenzung	8	-1
	<u>385</u>	<u>470</u>
<b>72 Versicherungsteil</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
<b>721 Arbeitnehmerbeiträge</b>		
Sparbeiträge	12'193	12'057
Risikobeiträge	2'460	2'439
<b>Total Arbeitnehmerbeiträge</b>	<u>14'652</u>	<u>14'496</u>
<b>722 Arbeitgeberbeiträge</b>		
Sparbeiträge	15'857	15'708
Risikobeiträge	3'947	3'919
<b>Total Arbeitgeberbeiträge</b>	<u>19'803</u>	<u>19'628</u>
<b>723 Austrittsleistungen</b>		
Vorbezüge WEF	-1'130	-1'003
Vorbezüge Ehescheidung	-270	-312
<b>Total Vorbezüge WEF / Scheidung</b>	<u>-1'400</u>	<u>-1'315</u>

<b>73 Vermögensanlage</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
<b>731 Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>		
Nettoertrag Wertschriften Anlagepool	-28'071	69'486
Nettoertrag Immobilien	18'031	15'457
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-2'189	-2'786
Zinsaufwand	-78	-77
<b>Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>-12'307</b>	<b>82'080</b>
<b>732 Nettoertrag Immobilien</b>		
Immobilienenertrag brutto	14'345	14'356
Auf-/Abwertung auf Verkehrswerte	9'630	10'380
Direkter Aufwand Liegenschaften	-5'944	-9'279
<b>Total Nettoertrag Immobilien</b>	<b>18'031</b>	<b>15'457</b>
<b>733 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>		
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage Anlagepool	-1'598	-2'183
Verwaltungsaufwand Immobilien (VERIT)	-591	-603
<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>-2'189</b>	<b>-2'786</b>
<b>734 Zinsaufwand</b>		
Zins	-76	-75
Verzugszins	-2	-2
<b>Total Zinsaufwand</b>	<b>-78</b>	<b>-77</b>
<b>74 Sonstiger Ertrag</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
Sonstiger Ertrag	0	52
<b>Total sonstiger Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>52</b>
<b>75 Sonstiger Aufwand</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	in TCHF	in TCHF
Bankspesen	-65	-65
<b>Total sonstiger Aufwand</b>	<b>-65</b>	<b>-65</b>

**8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2016 am 25. April 2018 zur Kenntnis genommen. Zur Berichterstattung 2017 liegt noch keine Rückmeldung bei der Vorsorgeeinrichtung vor. Die Auflagen beziehungsweise Bemerkungen der Aufsichtsbehörde zur Berichterstattung 2016 wurden in der vorliegenden Jahresrechnung berücksichtigt.

**9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage****91 Verpfändung von Aktiven**

Gemäss Kreditvertrag vom 24.01.2014 der Credit Suisse mit der Valora Pensionskasse besteht auf dem Depot Nr. 0835-93417-55 eine limitierte Faustpfandverschreibung über 30 MCHF.

**92 Laufende Rechtsverfahren**

Es bestehen keine laufenden Rechtsverfahren.

Im Bereich der "pendenten Invaliditätsfälle" bestehen im Rahmen der gängigen administrativen Abklärungen teils Anfragen sowie Aufforderungen zu Stellungnahmen durch Anwälte von Versicherungen, Versicherten oder öffentlich-rechtlichen Organen.

**10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung hätten.

**Beilage 1 : Anzahl aktive Versicherte nach angeschlossenen Arbeitgebern****Arbeitgeber, ohne k-Kioske und ohne avec-Läden**

	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>+/-</b>
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive	
Valora AG	1'355	1'665	-310
Valora Holding AG	2	2	0
Valora Lab AG	1	1	0
Valora Management AG	42	40	2
Valora Pensionskasse	5	5	0
7Days Food Services AG	68	85	-17
7Days Media Services GmbH	301	276	25
bob Finance AG	16	14	2
Brezelkönig AG	102	97	5
Conaxess Trade	69	71	-2
Dynapresse Marketing SA	16	16	0
Mediacoding GmbH	5	5	0
Naville Distribution S.A.	131	137	-6
Roland Murten AG	98	105	-7
Selecta AG	912	858	54
Selecta TMP AG	45	46	-1
The Kase Suisse SA	0	7	-7
UCC COFFEE SWITZERLAND AG	93	92	1
<b>Total aktive Versicherte ohne</b>	<b>3'261</b>	<b>3'522</b>	<b>-261</b>
<b>k-Kioske und ohne avec-Läden</b>			
<b>Anzahl Anschlüsse</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>-1</b>

**k-Kioske : verselbständigte Betriebe, alphabetisch geordnet (39 Neuanschlüsse):**

	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>+/-</b>
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive	
3S Kiosk GmbH	0	6	-6
9416 GmbH	0	9	-9
A&Z Kiosk GmbH	12	12	0
A. Schwaller GmbH	8	7	1
ABD Kiosk GmbH	19	2	17
Abina GmbH	12	11	1
abru 2011 GmbH	0	5	-5
Aerni Kiosk GmbH	4	0	4
Agentia Kiosk GmbH	13	12	1
Albulena Imeri GmbH	5	5	0
Alice Kiosk Sarl	10	9	1
Amagentis GmbH	19	22	-3
Ariah GmbH	6	6	0
ASA Kiosk GmbH	5	5	0
Aurita Wegmüller GmbH	11	13	-2
Aux deux soleils Sarl	6	8	-2
B. Naroel GmbH	10	11	-1
B.Kläui GmbH	6	6	0
Barfi Kiosk GmbH	14	21	-7
Basri GmbH	6	0	6
BB Kiosk GmbH	15	14	1
beariba GmbH	7	7	0
Beatrix Jung GmbH	12	11	1
Berger Kiosk GmbH	7	7	0
Birrer Fleig GmbH	10	8	2
Blanky GmbH	4	6	-2
BLUROG GmbH	5	8	-3
BNK GmbH	0	7	-7
Boujean Kiosk GmbH	5	6	-1

	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>+/-</b>
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive	
Brötie Barbara GmbH	7	7	0
Brunner Eveline GmbH	9	9	0
Brutis GmbH	7	6	1
Buzoku GmbH	6	0	6
C. Kübler GmbH	0	11	-11
CADIOSK GmbH	12	10	2
CanKay GmbH	8	13	-5
Castillo GmbH	7	5	2
Ch. Petschen GmbH	6	7	-1
Chez Rose Sàrl	3	3	0
Cl Siegenthaler GmbH	7	0	7
Cina Kiosk GmbH	10	11	-1
Cl. Buchmann GmbH	11	10	1
Cordula GmbH	20	15	5
D. Jaberg GmbH	11	11	0
D. Mancini GmbH	2	2	0
D. Shabani GmbH	7	8	-1
Da Silva Oliveira GmbH	6	6	0
D'Acqua Sagl	9	0	9
Daepfen GmbH	13	14	-1
DAKIC R&D GmbH	11	11	0
Dalela GmbH	5	6	-1
Defanti Sagl	10	10	0
DeGe GmbH	0	10	-10
Desamar GmbH	6	7	-1
Di Leva GmbH	7	12	-5
Di Sipio Sagl	2	15	-13
didall GmbH	6	14	-8
Die schnelle Welle GmbH	10	11	-1
Dieguez Sagl	4	5	-1
Dilltoc Sagl	7	8	-1
dora tschanz GmbH	8	8	0
DOWA Kiosk GmbH	10	12	-2
E. Brechbühl GmbH	14	10	4
Edisa Sagl	6	6	0
EDONA Kiosk GmbH	7	8	-1
EFL Presse + Buch GmbH	12	11	1
ekom-s Kiosk GmbH	23	23	0
Elena Tas GmbH	10	9	1
Emurlai GmbH	0	8	-8
Enko Kiosk GmbH	6	6	0
Erika Kiosk GmbH	5	0	5
Firdesa GmbH	3	0	3
FISEROVA Kiosk GmbH	0	6	-6
Fistik GmbH	5	7	-2
FLLAST GmbH	8	2	6
Frutika GmbH	6	0	6
Furrer Silvia GmbH	10	9	1
G. Hasler GmbH	5	8	-3
Gajic GmbH	7	7	0
Galerie Bahnhof GmbH	8	8	0
Gamear GmbH	16	11	5
Gantert Kiosk GmbH	6	5	1
Gantner K-Kiosk GmbH	3	4	-1
Gasch Kiosk GmbH	5	5	0
Gertsch H. GmbH	7	7	0
GERVALLA GmbH	4	5	-1
GMD Distributions Sàrl	2	4	-2



	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>+/-</b>
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive	
Grüter Kiosk GmbH	3	4	-1
Gubser Kiosk GmbH	5	5	0
Gutknecht-Bader GmbH	3	3	0
H. Smaldore GmbH	11	11	0
Hans Allenspach GmbH	5	6	-1
Häxehuus GmbH	12	12	0
HB Kiosk GmbH	14	16	-2
Hirzli Kiosk GmbH	9	15	-6
Hitz Nelly GmbH	0	8	-8
Hollmann GmbH	0	5	-5
Huber's Kiosk GmbH	6	0	6
Hübi GmbH	7	8	-1
Hunziker Kiosk GmbH	7	17	-10
Hürst GmbH	9	9	0
Idaho Kiosk GmbH	6	6	0
ILADELYA GmbH	7	8	-1
Imeri Kiosk GmbH	4	5	-1
Inaner GmbH	0	6	-6
Insawang GmbH	10	12	-2
ISA Kiosk GmbH	4	3	1
Izairi GmbH	12	14	-2
J+J Kiosk GmbH	4	0	4
Janique-Kiosk GmbH	6	7	-1
Jordanov Kiosk GmbH	13	9	4
Joseph Echle GmbH	4	5	-1
K Glatt GmbH	13	17	-4
K Kiosk Sadete Haliti GmbH	9	8	1
k souterrain GmbH	19	21	-2
K. Meier GmbH	8	9	-1
Kali Kiosk GmbH	9	6	3
KAP Kiosk GmbH	11	0	11
Karin Albiez GmbH	7	7	0
Karin Hintermann GmbH	6	0	6
KATA Kiosk GmbH	10	0	10
Kiosk 4you GmbH	17	18	-1
Kiosk LaBrArDor GmbH	12	13	-1
Kiosk Leventina Sagl	7	0	7
Kiosk Nanopoulos GmbH	6	0	6
Kiosk Waser GmbH	3	0	3
Kiser Kiosk GmbH	7	7	0
kk miiva GmbH	6	4	2
KOPA Sales GmbH	12	11	1
Kortenbach GmbH	7	8	-1
K-Sales Kiosk GmbH	14	7	7
KUKIWEB Sagl	8	9	-1
Kurtishi GmbH	5	0	5
Landura GmbH	7	8	-1
LD GmbH	20	22	-2
Leskovci Jashar GmbH	6	5	1
Leu Kiosk GmbH	6	4	2
Liibra P&B GmbH	22	16	6
Lili's Kiosk GmbH	2	7	-5
Liz's City Kiosk GmbH	15	12	3
LMM Kiosk GmbH	6	4	2
Lo Presti GmbH	3	3	0
Lonela GmbH	12	12	0
M Trading GmbH	5	5	0
M.T. Bardill GmbH	6	12	-6

	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>+/-</b>
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive	
Maanika Lal GmbH	13	13	0
Madeleine Marti GmbH	6	6	0
Maha Shops GmbH	9	0	9
Manuela Koller GmbH	6	6	0
Mara 2004 GmbH	14	12	2
MARCO.B GmbH	13	7	6
Marianne Schmutz GmbH	2	2	0
Maron Kiosk GmbH	13	11	2
Martine Seyffer GmbH	6	7	-1
Mathys Isabel GmbH	6	6	0
MD Pilotti Sagl	11	0	11
Meier Marlise GmbH	3	3	0
Meier-Giger GmbH	4	5	-1
Meister's Kiosk GmbH	10	0	10
Meret GmbH	11	0	11
MGCS GmbH	17	12	5
Miani GmbH	6	0	6
Michel Handels GmbH	5	5	0
MODUS SALES GmbH	11	11	0
Moetbreton Sagl	0	7	-7
Mountain Trading Service GmbH	13	9	4
MX2 KIOSK GmbH	17	14	3
N. Canaj Kiosk GmbH	9	8	1
Nelly Stamm GmbH	9	9	0
newspoint & tabacchi gmbh	21	8	13
NIKMAR GmbH	6	6	0
NiNaAI Sagl	4	0	4
Nonito GmbH	8	10	-2
O. Leuen GmbH	17	10	7
Ocean blue GmbH	9	9	0
Oezdal GmbH	4	0	4
Oli-com GmbH	13	11	2
P.R. Kiosk GmbH	10	13	-3
Pascali GmbH	8	2	6
Perkola Linda GmbH	4	4	0
PESU GmbH	4	0	4
Peter Retail GmbH	8	9	-1
Petermann Kiosk GmbH	3	2	1
Polat Kiosk GmbH	4	0	4
Portmann Kiosk GmbH	9	0	9
PPStephan GmbH	5	13	-8
Praxmarer GmbH	7	10	-3
Prsic GmbH	9	9	0
R. Miesch GmbH	4	5	-1
Racle GmbH	4	6	-2
RAJ Kiosk GmbH	6	9	-3
Ramon Sagl	9	7	2
Rebay Gastro GmbH	3	0	3
relus GmbH	19	16	3
ReMiCi KIOSK GmbH	5	5	0
Renate Messerli GmbH	0	9	-9
Riedi S. GmbH	6	7	-1
RossBott Sagl	7	7	0
Rubin Kiosk GmbH	5	4	1
Ruth Schilt GmbH	17	19	-2
S Company Ltd	16	13	3
S. Reinhard GmbH	6	7	-1
SABAREESH GmbH	5	0	5

	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>+/-</b>
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive	
Sabrina Bizic Handels GmbH	5	5	0
Sackstarch Kiosk GmbH	6	6	0
Said GmbH	5	0	5
Saife Brothers GmbH	5	0	5
Santos GmbH	6	3	3
Sarah Rothmund GmbH	13	13	0
Sari Kiosk GmbH	4	3	1
Schellenberg Kiosk GmbH	10	11	-1
Schneiders GmbH	6	0	6
Schwabauer Siegenthaler GmbH	7	5	2
Schwendeler Kiosk GmbH	14	14	0
Seiler's GmbH	6	7	-1
Senn P+B GmbH	4	4	0
SF Agentur GmbH	5	5	0
Shahram Naroei GmbH	9	0	9
Sieber Vreny GmbH	15	16	-1
Sinanagic GmbH	13	12	1
SISIELKA Sagl	15	10	5
Smail Kiosk GmbH	3	0	3
Solaf GmbH	4	4	0
Sommerhalder Kiosk GmbH	3	11	-8
SÖNI GmbH	15	11	4
Sonja's GmbH	0	5	-5
Spieth GmbH	6	0	6
SPIWA KIOSK GmbH	6	10	-4
Stolpmann GmbH	10	0	10
Subibe GmbH	14	0	14
SUNNY Kiosk GmbH	14	19	-5
SuRei GmbH	0	4	-4
Suter Kiosk GmbH	0	7	-7
Teixeira-Duarte GmbH	12	12	0
Thuer GmbH	5	8	-3
Tok Nurcan GmbH	10	13	-3
Tokko Kiosk GmbH	4	2	2
Tonka GmbH	8	8	0
Tramist GmbH	16	12	4
TUSCA Sagl	16	18	-2
Ünal Kiosk GmbH	7	0	7
Ursula Hochuli-Lüthi GmbH	2	2	0
Urwe GmbH	8	8	0
Valentina 2010 GmbH	2	3	-1
Valor Kiosk GmbH	5	5	0
Vasiljkovic K&N GmbH	13	14	-1
Vasovic GmbH	3	3	0
Veki Kiosk GmbH	7	6	1
Verta Kiosk GmbH	4	5	-1
Videnova GmbH	5	7	-2
W&H Kiosk GmbH	5	4	1
Wapomp GmbH	7	8	-1
WETTI-Kiosk GmbH	0	2	-2
Winfood Kiosk GmbH	6	8	-2
Yildirim Kiosk GmbH	14	9	5
Yildriam Bektas GmbH	2	5	-3
Yolanda Garcia GmbH	5	6	-1
Yvonne Mathys GmbH	8	7	1
ZIMBO GmbH	7	0	7
ZS Kiosk GmbH	5	12	-7
<b>Total aktive Versicherte k-Kioske</b>	<b>2'011</b>	<b>1'894</b>	<b>117</b>
<b>Anzahl Anschlüsse k-Kioske</b>	<b>243</b>	<b>221</b>	<b>22</b>

**avec-Läden : verselbständigte Betriebe, alphabetisch geordnet (11 Neuanschlüsse):**

	2018	2017	+/-
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive	
ALVELA GmbH	9	13	-4
AS Handels-GmbH	0	9	-9
Assia D Sarl Fleurier	5	4	1
Assia D Sàrl La Neuveville	9	9	0
ATS Sàrl Romont	0	9	-9
ATS Sàrl Tramelan	0	9	-9
Avec Frick GmbH	3	6	-3
City Shop Management La Chaux-de-Fonds	9	7	2
City Shop Management St-Imier	7	6	1
Convenience Shop GmbH Bad Ragaz	0	6	-6
Convenience Shop GmbH Buchs	10	0	10
Convenience Shop GmbH Epalinges	5	0	5
Convenience Shop GmbH Frauenfeld	0	6	-6
Convenience Shop GmbH Lausanne	12	0	12
Convenience Shop GmbH Neuchâtel	15	0	15
Convenience Shop GmbH Romont	11	0	11
D. Todorovic Shop Frauenfeld	4	0	4
D. Todorovic Shop Heerbrugg	5	5	0
D. Todorovic Shop Weinfelden	7	7	0
ELCEY GmbH	7	8	-1
Emmer swiss shop GmbH	12	12	0
Gastro Trade 2013 GmbH	8	8	0
HCDT W. van der Heiden	8	0	8
Hedis Trade and Catering	8	8	0
Ismailoski Trade Cham GmbH	6	6	0
Ismailoski Trade Mettmenstetten GmbH	4	6	-2
Kälin Convenience	6	6	0
Maglia Alimentari GmbH	9	0	9
Maglia Alimentari Shop	12	9	3
Mediser GmbH	5	0	5
MORTARI SHOP 22	6	7	-1
Pleithner Convenience Eschlikon	9	10	-1
Pleithner Convenience St. Gallen	13	10	3
Sayrah Leya GmbH	8	7	1
Schober-Schneider GmbH	6	7	-1
Singh Consulting GmbH	0	8	-8
Singh Management GmbH Rapperswil	14	0	14
Singh Management GmbH Uster	9	8	1
Singh Management GmbH Zürich	0	10	-10
Singh Trading Wolhusen GmbH	14	13	1
Singh Trading Zofingen GmbH	14	15	-1
SOAR Business GmbH Laufen	9	4	5
SOAR Business GmbH Muttenz	6	6	0
Urban Food Company GmbH	15	16	-1
WST Sàrl	8	0	8
Y. Erenoglu Convenience GmbH	6	5	1
<b>Total aktive Versicherte avec-Läden</b>	<b>333</b>	<b>285</b>	<b>48</b>
<b>Anzahl Anschlüsse avec-Läden</b>	<b>39</b>	<b>35</b>	<b>4</b>
<b>Total alle aktive Versicherte</b>	<b>5'605</b>	<b>5'701</b>	<b>-96</b>

Bei den aufgehobenen Agenturen (17) und Franchisenehmer (7) sind die Voraussetzungen für einen Teilliquidationstatbestand aufgrund Auflösung eines Anschlussvertrages, gemäss Teilliquidationsreglement vom 9. November 2011, nicht gegeben: Viele der Mitarbeitenden aufgelöster Agenturen werden wiederum bei anderen Agenturen oder bei der Valora eingesetzt, was erst recht keine Teilliquidation auslösen würde (Arbeitgeberwechsel ohne Wechsel der Vorsorgeeinrichtung).

<b>Aufgehobene k-Kioske :</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
Inaner GmbH	0	6
abru 2011 GmbH	0	5
Hitz Nelly GmbH	0	8
BNK GmbH	0	7
C. Kübler GmbH	0	11
Moetbreton Sagl	0	7
Sonja's GmbH	0	5
Emurlai GmbH	0	8
SuRei GmbH	0	4
Hollmann GmbH	0	5
3S Kiosk GmbH	0	6
Suter Kiosk GmbH	0	7
WETTI-Kiosk GmbH	0	2
FISEROVA Kiosk GmbH	0	6
DeGe GmbH	0	10
9416 GmbH	0	9
Renate Messerli GmbH	0	9

<b>Aufgehobene avec-Läden :</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
AS Handels-GmbH	0	9
Singh Management GmbH Zürich	0	10
ATS Sàrl Romont	0	9
Convenience Shop GmbH Frauenfeld	0	6
Singh Consulting GmbH	0	8
ATS Sàrl Tramelan	0	9
Convenience Shop GmbH Bad Ragaz	0	6